







# 2012

Zusammenfassung des Präsidenten .....	5
Zusammenfassung Geschäftstätigkeiten .....	7
Ausbildung .....	8
Breitensport .....	10
Dienstleistungen .....	12
Personelles .....	13
Verbände .....	14
Olympische Jugendspiele Innsbruck .....	16
Olympische Spiele London .....	18
Spitzensport .....	22
Aufmerksam .....	23
Aufgefallen .....	24
Sportler - Sportlerin - Mannschaft des Jahres 2012 .....	26
Finanzielles .....	28
Revisorenbericht .....	32
Sponsoren .....	33
Gremien .....	35





## Nationales

Der LOSV war im Berichtsjahr an verschiedenen Fronten tätig. Die grosse Fülle der Aufgaben, Repräsentationen und Informationen, welche zu bewältigen sind, bewegen den Vorstand zu einer internen Umstrukturierung. Der Vorstand konzentriert sich neu auf die strategische Führung, während die operative Führung klar der Geschäftsstelle zugeordnet ist. Die Form dieses Jahresberichtes ist ein erstes sichtbares Resultat aus der Strukturreform.

Auf der sportpolitischen Bühne war und ist das Haus des Sports immer noch ein Thema. Dass wir uns jetzt schon beinahe 7 Jahre mit dem Projekt beschäftigten und wir wohl Zustimmung aber keine wirkliche Unterstützung erhalten, ist schon sehr mühsam. Nichtsdestotrotz werden wir auch in diesem Jahr an der Umsetzung der Vision arbeiten. Im Sportstättenkonzept der Regierung konnte für die Verbände die Vision der Stützpunkte festgeschrieben werden. Ob dieses vor allem finanziell so umgesetzt werden kann, bleibt im Rahmen des derzeitigen Spardrucks noch offen.

Der LOSV hat mit seinen drei Mitgliedern Biggi Beck-Blum, Rubén Saiz und mir selbst aktiv in der Sportkommission mitgearbeitet und auch im Spitzensportausschuss ist der LOSV mit Georges Lüchinger kompetent vertreten. Die Sportschule wurde von einem Projekt in eine ständige Institution umgewandelt. Biggi Beck-Blum und ich vertraten den LOSV und die Verbände in der Sportschulkommission.

## Internationales

International wurde am strukturellen Aufbau der Organisation für die EYOF 2015 zusammen mit Österreich gearbeitet. Da hier zwei Staaten, zwei Nationale Olympische Komitees und zwei Tourismusregionen zusammen an einem Grossanlass arbeiten, macht die Sache nicht einfacher. Wir sind aber auf gutem Wege. Im Juni weilte die Coordination Commission des Europäischen Olympischen Komitees (EOC) in Liechtenstein und Vorarlberg, um den Fortschritt der Organisationsarbeiten zu überprüfen.

Als Präsident des LOSV vertrat ich den Liechtensteiner Sport an acht internationalen Tagungen und Konferenzen. Liechtenstein muss an diesen Anlässen vertreten sein, denn letztlich fliesst auch viel Geld vom IOC und EOC in unseren Sport. Die Europäischen Olympischen Komitees haben an der letzten Generalversammlung in Rom mehrheitlich entschieden, dass im 2015 die ersten Europäischen Olympischen Spiele stattfinden werden. Ansonsten sind die internationalen Hauptthemen der Kampf gegen den Wettbetrug und der Kampf gegen das Doping. Beim Treffen aller Nationalen Olympischen Komitees wurde vor allem die Zusammenarbeit der Sportorganisationen mit den Regierungen thematisiert.

## Ausblick

Der LOSV bemüht sich ständig, nationale und internationale Sportentwicklungen aufzunehmen und wo nötig zu reagieren. Auch die finanzielle Entwicklung des Staates oder die demographische Entwicklung werden am Sport nicht spurlos vorübergehen. Diese äusseren Einflüsse machen es in Zukunft noch notwendiger, dass alle im Sport tätigen Organisation zusammen mit der Politik gemeinsame Ziele definieren und auch gemeinsam an diesen arbeiten, sprich Synergien untereinander besser nützen. Wir wollen auch zukünftig ein sportliches Land mit aussergewöhnlichen Erfolgen im Spitzensport sein. Um dies auch weiterhin erreichen zu können, müssen wir uns vor allem auf den Vereinssport konzentrieren, denn ohne Breitensport kein Spitzensport. Im 2013 werden die Einführung von MEMOS, einer Software für das Sportmanagement, das Marketingkonzept und das Breitensportkonzept diese Entwicklungen dokumentieren. Auch seitens der Sportkommission werden immer wieder neue Projekte zur besseren Sportförderung eingeleitet.

## Dank

Abschliessend danke ich allen Personen, die sich in irgendeiner Funktion im Verband, Verein oder Kommission für den Sport in Liechtenstein eingesetzt haben. Ihr Einsatz prägt im Wesentlichen das Sportangebot und die Qualität der Arbeit in den Sportorganisationen. Ich danke auch der Sportkommission und dem Ressort Sport für die Finanzierung und die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danke ich dem Vorstand und dem Team in der Geschäftsstelle für die Unterstützung und den Einsatz, welcher über das übliche Mass hinausgeht.

Leo Kranz, Präsident





Die operativen Tätigkeiten waren im Berichtsjahr nebst dem Tagesgeschäft sehr stark von konzeptioneller Arbeit geprägt. Die Reorganisation im Vorstand, ein Marketingkonzept, die Neuausrichtung der Ausbildung sowie ein Breitensportkonzept erforderten viele Sitzungen und Detailarbeiten. Auch die jährlichen Beschickungen, diesmal die Youth Olympic Games in Innsbruck und die Olympischen Spiele in London, haben unsere Administration stark beschäftigt. Den Höhepunkt und Jahresabschluss bildete der traditionelle Sportlertreff. Eigentlich ein „Muss“ für alle Sportfans. Es ist immer wieder eine Freude, wenn an diesem Abend Sportlerinnen oder Sportler von Weltklasse-Niveau ausgezeichnet werden können. Dies ist indirekt auch eine Bestätigung der generell guten Sportförderung. Ich danke allen Sportfunktionären und Sportfunktionärinnen sowie den Trainern/Trainerinnen und dem Vorstand recht herzlich für die stets gute Zusammenarbeit. Last but not least danke ich Sonja, Antje und Robert, die mit mir zusammen die vielfältigen Aufgaben hervorragend bewältigen.

Alex Hermann, Geschäftsführer



unser Vereins-Modell

Zweck (siehe Statuten)

Werte? (gemeinsame)

(gemeins.) Führungsgrundsätze

~~Leitziele~~

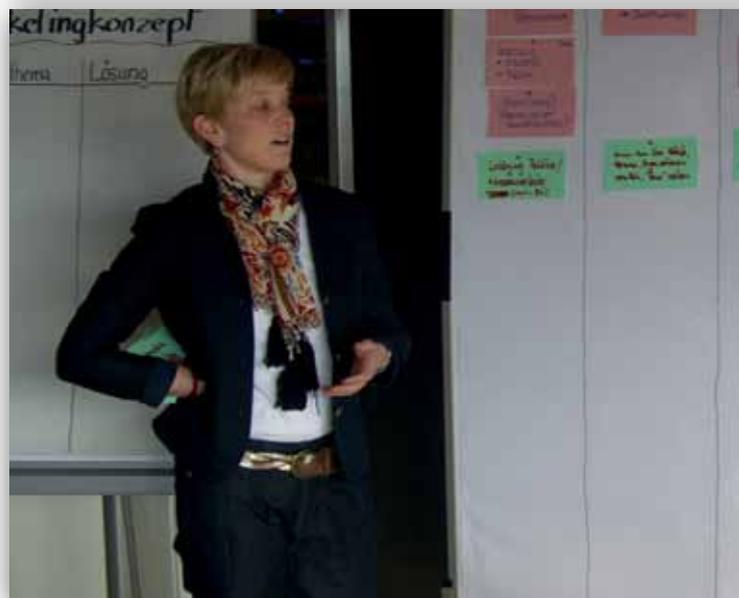
Leitbild

Was wir wollen erreichen?  
Wie wollen wir gesehen werden?

Welche Potenziale wollen wir entwickeln um in Zukunft noch besser wahrgenommen zu werden?



Die Ausbildung steht vor einer Neuausrichtung. Vor diesem Hintergrund wurden im Berichtsjahr lediglich die zwei restlichen Module der Impulsausbildung „Sitzungen und Workshops leiten“ sowie „Marketing und Mittelbeschaffung“ für Funktionäre durchgeführt. Den Athleten und Athletinnen des GSSE-Kaders sowie den Betreuern wurde mit dem Kurs „Mentalführerschein“ eine Basisausbildung im Mentaltraining angeboten. 15 Personen haben das Angebot genutzt.





Im Berichtsjahr sind die seit 1994 durchgeführten und vom LOSV unterstützten Sportkurse ausgelaufen. Zuletzt mussten 50% der Kurse mangels Teilnehmer abgesagt werden. Gleichzeitig verabschiedete der Vorstand ein neues Breitensportkonzept, welches im Jahr 2013 mit einem Pilotversuch starten wird.



## Dienstleistungen

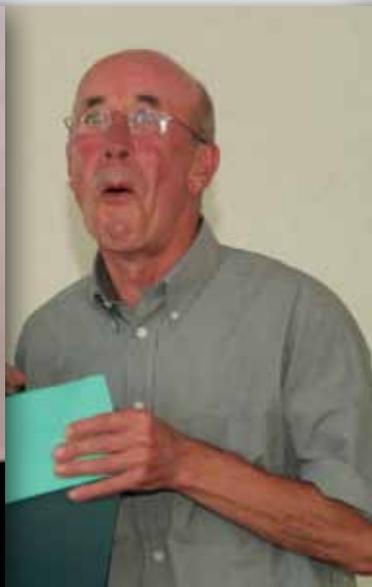


Dank dem Sponsoring durch die AMAG Schweiz konnten wir wie letztes Jahr 11 Fahrzeuge den Verbänden leihweise zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung stellen. Sie standen insgesamt 1040 Tage im Einsatz. Die Wochenenden und die Ferienzeiten sind sehr stark ausgelastet.

Für die Landesmeisterschaften stellte der LOSV insgesamt 68 Meisterplaketten und 173 Medallensätze zur Verfügung. In 12 Landeshallen werden jährlich rund 175 Termine neu vergeben. Dabei wird versucht möglichst alle Bedürfnisse abzudecken, was vor allem im Wintersemester nicht immer gelingt. Es wäre hilfreich, wenn der angemeldete Bedarf auch der tatsächlichen Teilnehmerzahl und der sportartspezifischen Realität entsprechen würde.



Leo Kranz durfte für sein 15 jähriges Engagement im LOSV ein Präsent aus den Händen von Vizepräsident Walter Frischknecht entgegennehmen. Von diesen 15 Jahren war Leo während 4 Jahren Ressortleiter Sport und seit dem Jahre 2000 amtiert er als engagierter und umsichtiger Präsident.



Helmut Gopp und Walter Frischknecht erfuhren im Vorstand eine Ehrung für ihr 20 jähriges Jubiläum. Beide sind seit der Geburtsstunde des LOSV im Vorstand dabei, wobei Walter schon in der Vorgängerorganisation FLSV Mitglied war.



Der LOSV verabschiedet Johannes Wohlwend aus dem Vorstand. Johannes hat sich als Ressortleiter Olympia und Spitzensport während 12 Jahren mit grossem Einsatz den Themen gewidmet, die er aus Sicht des Sportlers in seiner Aktivzeit erlebte. Der Vorstand dankt ihm für sein langjähriges Engagement, welches mit der Ehrenmitgliedschaft des LOSV entsprechend gewürdigt wurde.



Rubén Saiz, bekannt aus der Leichtathletik Szene und als OK Chef Leichtathletik der LieGames 2011, wurde neu in den Vorstand gewählt. Das ganze LOSV Team wünscht Rubén viel Spass und Erfüllung im neuen Amt.

# Verbände

Verband	Präsident/in	Mitglieder	Landesmeister/in 2012
ACFL Sportteam Liechtenstein	Bruno Sawatzki	122	
Alpenverein / Jugend & Familie	Michaela Rehak-Beck	variabel	
Badmintonverband	Carolin Schneider-Frommelt	81	HE: Michael Litscher HD: Heinz Dünser / Matthias Ebnetter MD: Michael Litscher / Carolin Schneider
Basketball BBC Magic Woodchucks	Mario Thöny	35	
Billardverband	Chris Beusch	135	Michael Biedermann
Bob- & Skeleton-Club	Iwan J. Ackermann	52	
Boccia Club Schaan	Vincenzo D'Elia	47	Nicola Carroccia
Bogenschützenverband	Katja Grischke	55	mit Visier: Johann Bürzle ohne Visier: Martin Grischke
Compactsportarten VFCL	Claudia Negele	50	
Eishockey- und Inline Verband	Martin Rüdüsühli	175	Inlinehockey: Schaanwälder Hotsticks Speedskating: André Wille
Fussballverband	Matthias Voigt	2650	USV Eschen Mauren
Golfverband	Carlo Rampone	370	Schäper Lukas / Lisa Sele
Handballverband	Uschi Bodenmann	68	
Hänggleiterverband	Peter Wollwage	100	Martin Bühler
Judoverband	Ernst Wallier	284	Reo-Tobias Hamaya
Kart-Club	Norbert Näscher	32	
Leichtathletikverband	René Michlig	171	
Liechtenstein Rugby Union	Oliver Waldherr	40	
L.R.C.C.A.	Dominic Wälchli	35	Stefan Köhl
Martial Arts Liechtenstein (MAL)	Michael Gstöhl	578	
Minigolf-Sport-Verband	Reinold Zanghellini	111	Guido Lenherr / Ruth Zanghellini / MC Triesenberg
Modellfluggruppe	Günther Matt	110	F3A: Wolfgang Matt F3C: Daniel Schierscher F5B: Marco Haberthür
Motorradverband	Heinz Schädler	355	
Pfadfinder (Sportgruppe)	Andreas Meier	756	
Pferdesportverband	Thomas Batliner	480	
Radfahrerverband	Yvonne Ritter-Elkuch	265	Strasse: Daniel Rinner Zeitfahren: Karlheinz Risch
Rodelclub Triesenberg	Günther Beck	73	Markus Beck / Sandra Klotz
Schachverband	Kurt Studer	28	Fabian Ferster
Schwimmverband	Manuela Galbier	395	Tarik Hoch / Theresa Banzer



Verband	Präsident/in	Mitglieder	Landesmeister/in 2012
Schützenverband	Thomas Nägele	550	Luftgewehr: Julia Kaiser Luftpistole: Jürg Davatz Kleinkaliber: Hermann Gassner
Skiverband	Andreas Wenzel	2270	Ski alpin: Simon Heeb Shortcarving: Achim Vogt / Manuela Hoop Ski nordisch: Michael Biedermann
Snowboard Association (LSBA)	Guido Kölbener	15	Guido Kölbener
Sportkeglerverband	Ferdi Schädler	52	Christoph Hess Maria Schädler
Squash Rackets Club Vaduz	Oliver Stahl	111	Marcel Rothmund Elke Nestler
Tanzsportverband	René Jehle	276	
Tauchclub Bubbles	Philipp Schwizer	134	
Tennisverband	Dr. Daniel Kieber	1895	Damen Einzel: Sandra Hinterberger Herren Einzel: Jürgen Tömördy Herren Doppel: Patrick Andenmatten / Stefan Rauti Mixed Doppel: Kathinka von Deichmann / Kenny Banzer
Tischtennisverband	Monika Bargetze	120	Herren Open: Dominik Marxer
Triathlon Verband	Philip Schädler	43	Duathlon+Triathlon: Marc Ruhe Winter Triathlon: Michael Schädler
Turn- u. Leichtathletikverband	Adrian Gertsch (Silfriede Marxer)	1450	Kunstturnen Frauen: Melanie Nutt Geräteturnen Frauen: Alexandra Uehle Geräteturnen Männer: Daniel Biedermann Cross Frauen: Olivia Bisegger Cross Männer: Michele Paonne
Unihockeyclub Schaan	Daniel Preite	111	
Volleyballverband	Philippe Schürmann	ca. 450	Damen: Jessica Lukas / Lena Schmid Herren: Oliver Indra / Ralf Petzold U21 Damen: Nina Ludwig / Irena Milicevic U18 Herren: Mischa Bartholdi Milijenko Milicevic Mixed: Petra Schifferle-Walser Markus Schifferle
Wassersportverband	Albert Frick	146	Peter Meier, Windsurfing
Wildwasserclub Liechtenstein	René Mauchle	47	

# Olympische Jugendspiele Innsbruck





### Olympische Jugendspiele (YOG) in Innsbruck

An den YOG vertraten Manuel Hug (Ski Alpin) und Martin Vögele (Ski nordisch) ehrenvoll die Farben Liechtensteins. Manuel machte mit tollen Rängen im internationalen Starterfeld auf sich aufmerksam. Riesenslalom Rang 18, Slalom Rang 22, Kombination Rang 17. Martin klassierte sich über 10 Km klassisch im beachtlichen 31. und im Sprint über 1,2 Km im 39. Rang. Der Chef de Mission Marcel Heeb hatte in gewohnt ruhiger und souveräner Manier alles Organisatorische fest im Griff. Ein tolles Erlebnis für alle.



# Olympische Spiele London





### Olympische Spiele London

Die neunzehnjährige Julia Hassler war aus liechtensteinischer Sicht die erfolgreichste Olympiateilnehmerin. Sie unterbot im Schwimmen über 400m und 800m jeweils ihren eigenen Landesrekord und platzierte sich über 400m im 27. Rang und in ihrer Spezialdisziplin 800m sogar im hervorragenden 17. Schlussrang von 36 gestarteten. Steffi Vogt schied bei ihrem ersten Auftritt im Tennismekka Wimbledon leider im ersten Match aus. Ihre Gegnerin, Anna Tatishvili aus Georgien, war zu diesem Zeitpunkt 150 WTA-Ränge besser platziert. Die erstmalige Olympiateilnahme ist zudem sehr eindrücklich und kann mit dem Medienrummel und den Erwartungen durchaus hemmend wirken. Marcel Tschopp, der dritte im Bunde, erreichte im Marathon Rang 75 sein Leistungsvermögen auf einer kurvenreichen Strecke. Im übrigen blieben sämtliche Läufer rund 5' über ihrer Bestzeit. Chef de Mission Alex Hermann band dem OK London ein Kränzchen als eine der stimmungsvollsten und organisatorisch besten Olympischen Spiele der letzten 20 Jahre. Im Detail verweisen wir auf die Schlussberichte des Chef de Mission. Der LOSV bedankt sich bei I.D. Prinzessin Nora, welche als IOC Mitglied bei allen Veranstaltungen mit dabei war und unsere Teams immer mit grossem Interesse und moralisch unterstützte. Ebenso ein herzliches Dankeschön an S.D. Erbprinz Alois. Die Verabschiedung der Olympiateams auf Schloss Vaduz ist jedes Mal ein ehrwürdiges Erlebnis.

### Olympic Solidarity

Der LOSV konnte auch im vergangenen Jahr auf die finanzielle Unterstützung von Olympic Solidarity, einer Organisation des IOC, zählen. Olympic Solidarity finanziert u.a. Scholarships für die Athleten und übernimmt Teile der Vorbereitungs- und Beschickungskosten. Der LOSV bedankt sich sehr herzlich für die jahrzehntelange tolle Unterstützung.



Foto Ernst Hasler



Foto Ernst Hasler



### WOMEN'S 400M FREESTYLE

RESULT - HEAT 2

BUL		NINA RANGELOVA	4:11.71
CHI		KRISTEL KOBRICH	4:12.02
JPN		AYA TAKANO	4:12.33
UE		JULIA HASSLER	4:12.99
MEX		SUSANA ESCOBAR TORRES	4:14.78
THA		NATTHANAN JUNKRAJANG	
SIN		LYNETTE LIM	
KOR		KIM GAEUL	



Foto Ernst Hasler



Foto Volksblatt

Foto Ernst Hasler



## IOC Top-Sponsoren

*Coca-Cola*

*acer*

**Atos**

**Dow**

 **GE**



**OMEGA**

**Panasonic**

*P&G*

**SAMSUNG**

**VISA**

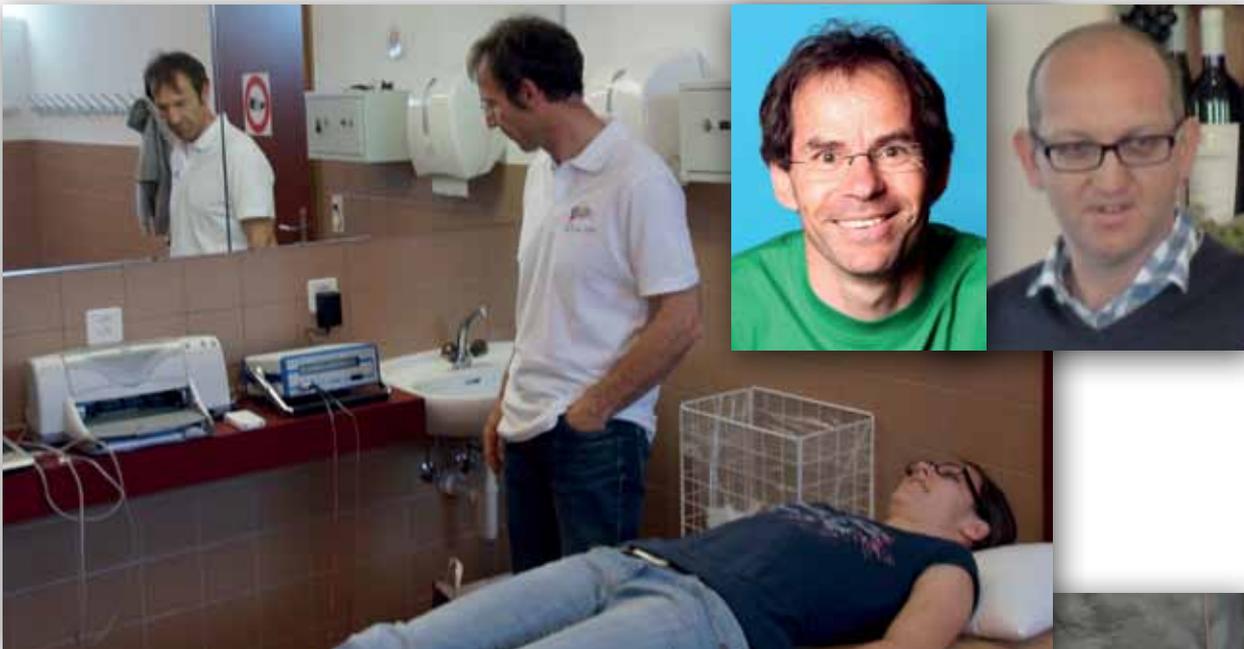
Die Förderung des Spitzensports wurde mit den gewohnten Instrumenten abgewickelt. Die Sportkommission hatte 10 Sommersportler/innen und 19 Wintersportler/innen als Förderathleten eingestuft, welche von den Ergänzungsleistungen des LOSV profitieren konnten. Die Förderathleten sind im Bericht der Sportkommission namentlich erwähnt.

## Doping

Die Förderathleten und -athletinnen mussten sich insgesamt 50 Urin- und 19 Epokontrollen unterziehen. Dies sind sogenannte Trainingskontrollen, welche analog dem Schweizer Kontrollkonzept durchgeführt werden. Zusätzlich werden unsere Förderathleten an Wettkämpfen durch die Internationalen Verbände kontrolliert.

## Medicalteam

Unser bewährtes Medicalteam stand bei drei LieAthlon-Veranstaltungen mit Tests und Beratung im Einsatz. Dr. Claudio Canova, Dr. Ecki Hermann und Dr. Christian Schlegel führen bei allen Athleten und Athletinnen, die an Olympischen Spielen, Jugendspielen oder Kleinstaatenspielen teilnehmen jährlich mindestens einen Sportuntersuch und einen Sportleistungstest durch. Dr. Claudio Canova hielt im Auftrag des LOSV einen interessanten Vortrag beim Schwimmverband über das Thema „Asthmaspray im Ausdauersport“. Zur Vorbereitung auf die Kleinstaatenspiele 2013 weilte das Team im Trainings Camp in Bruneck. Teamarzt Ecki Hermann und die Physiotherapeutinnen Sandra Dobler, Margit Altmann, Christoph Looser, Carmen Loacker und Tina Feger sorgten für die medizinische Betreuung.





## Vielen Dank für eure Unterstützung

Das Jahr 2012 brachte für mich viele Veränderungen und neue Erlebnisse mit sich. Mitte Februar bereiteten wir uns in einem zweiwöchigen Trainingslager in Teneriffa auf die bevorstehende Langbahnsaison vor. Kurz danach waren die Schweizermeisterschaften welche zugleich als Olympiaqualifikation galten. Mit sechs Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie der Qualifikation für die Olympischen Spiele konnte ich erfolgreich nach Hause kehren. Eine Woche später fanden noch die Vereinsmeisterschaften statt, wo mein Team Schwimmclub Uster Wallisellen bei den Damen sowie auch bei den Herren gewann. Danach stand wieder Training auf dem Programm. Mitte April besuchten wir noch einen internationalen Wettkampf in Eindhoven, welcher ebenfalls sehr positiv für mich ausgefallen war mit drei Goldmedaillen und drei persönlichen Bestzeiten. Einen Monat später standen bereits die Europameisterschaften in Ungarn an, welche nur zwei Tage vor den Maturaprüfungen waren. Ich versuchte mich bestmöglich auf den Wettkampf zu konzentrieren und die bevorstehenden Prüfungen auszublenden. Dies gelang mir sehr gut, mit zwei Finalteilnahmen, einem 5. und 7. Rang und zwei persönlichen Bestzeiten konnte ich sehr zufrieden sein mit meinen ersten Langbahn Europameisterschaften. Die schriftlichen Prüfungen liefen für meinen Aufwand entsprechend sehr gut. Die zweiwöchige Lernpause konnte ich optimal zum trainieren nutzen und für einen weiteren internationalen Wettkampf in Rom. Am Abend vor den schriftlichen Abschlussprüfungen kehrte ich zurück und versuchte die Prüfungen bestmöglich zu absolvieren. Schlussendlich konnte ich alle Prüfungen positiv abschliessen und bin mit meinen Resultaten mehr wie nur zufrieden. Dazu muss ich sagen, dass das Gymnasium mir sehr entgegen kam in den letzten vier Jahren. Jetzt hatte ich Zeit mich voll auf die Vorbereitungen für London zu konzentrieren. Anfangs Juli schwamm ich noch die Schweizermeisterschaften und einen letzten Wettkampf in Paris, bevor es dann in ein zweieinhalbwöchiges Vorbereitungstrainingslager nach Tenero ging. Endlich war es soweit, die Olympischen Spielen standen an. Mit einem 17. und 27. Rang und zwei persönlichen Bestzeiten konnte ich meine Saison beenden. Für mich war es ein unvergessliches und sehr beeindruckendes Erlebnis. Nach einem Monat „Wasserverbot“ begann ich anfangs September wieder topmotiviert mit dem Schwimmtraining in Uster. Seit diesem Sommer wohne ich in Dübendorf und arbeite zu 50% bei der Versicherung Helsana. Anfangs Oktober ging es schon wieder für zweieinhalb Wochen nach Spanien ins Trainingslager. Im November musste ich leider krankheitsbedingt auf die Schweizermeisterschaften verzichten. Die Kurzbahn Europameisterschaften verliefen für mich dementsprechend eher enttäuschend. Ich hoffe, dass ich jetzt an den Kurzbahn Weltmeisterschaften meine Trainingsleistungen umsetzen kann und die Kurzbahnsaison erfolgreich abschliessen kann. Ich freue mich bereits schon auf die Langbahnsaison unter anderem auf die Weltmeisterschaften, die Universade sowie auf die Kleinstaatenspiele. Ebenfalls werde ich anfangs Februar ein Fernstudium in Psychologie beginnen.

Ich möchte mich nochmals herzlich für eure Unterstützung bedanken und wünsche euch frohe und erholsame Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.

Julia Hassler

Fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr



## MERRY CHRISTMAS & A HAPPY NEW YEAR

Der Liechtensteiner Schwimmverband (LSchV) bedankt sich herzlich für die Unterstützung des Schwimmsports in diesem Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen frohe und besinnliche Festtage sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr!

Manuela Jeltsch

Julia Hassler, Kathinka von Deichmann, Manuel Hug und der Schwimmverband haben sich zu Weihnachten mit persönlichen Karten beim LOSV für die Unterstützung auf sympathische Art bedankt. Ihnen ist bewusst, dass Erfolg eben viele Väter und Mütter hat.

Lieber LOSV,  
ich wollte mich von ganzem Herzen bei Euch allen für die tolle Unterstützung in meinem Tennisjahr 2012 bedanken. Ich weiss es sehr zu schätzen und ohne diese Unterstützung hätte ich nicht so ein tolles und erfolgreiches Jahr erleben können.  
Ganz schöne Festtage, erholsame und gemütliche Weihnachten und ein super gutes Neues Jahr, alles Gute,  
Eure Kathinka

# Aufgefallen





Der Weltkarateverband WAKO verlieh an Zeno Marxer den 5. Dan, eine im Kampfsport sehr hohe Ehrenausszeichnung. Er war 1982 Europameister im Karate, er ist seit 1985 Jugendtrainer und seit 39 Jahren! ununterbrochen Vorstandsmitglied im Karateclub Oyama Nendeln, Präsident des Budo Verbandes von 2006 bis 2008 und wesentlich am guten Verlauf der Trennung des Budo Verbandes in den Judoverband und Martial Arts Liechtenstein beteiligt. Seit 2008 stellt er sein Wissen der Sportkommission als Mitglied zur Verfügung. Diese Aufzählung ist keinesfalls vollständig, zeigt aber eindrücklich auf, dass Zeno Marxer ein ruhender Pol, eine Persönlichkeit ist, die enorm viel für den Sport in Liechtenstein geleistet hat und immer noch leistet. Wir schliessen uns der Anerkennung des Weltverbandes gerne an und gratulieren zur internationalen Ehrenausszeichnung.

# Sportler - Sportlerin - Mannschaft des Jahres 2012



Zum zweiten Mal wird Tina Weirather, welche sich in der Weltspitze in den Ski Alpin Speed Disziplinen etablierte, zur grossartigen Sportlerin des Jahres gewählt. Geschichte schrieb auch Christoph Meier, der als erster Schwimmer überhaupt die Ehrung des Sportlers des Jahres entgegennehmen durfte. Meier war an diesem Abend landesabwesend und wurde deshalb via Skype in den Saal geholt. Bereits zum vierten Mal gewinnt die erste Herren Mannschaft des Squash Rackets Club Vaduz die Wahl zur besten Mannschaft.





Woodless Brass Band



Mabesse Mabunu alias Sebastian Frommelt machte afrikanische Vorschläge für erfolgreiche liechtensteiner Sportlerinnen und Sportler



Freude herrscht bei Politik, Sportler und Sportlerinnen sowie Sportfunktionären



Der Sportlertreff wurde am 16. Dezember erstmals an einem Sonntagabend durchgeführt, was allgemein auf ein positives Echo stieß.





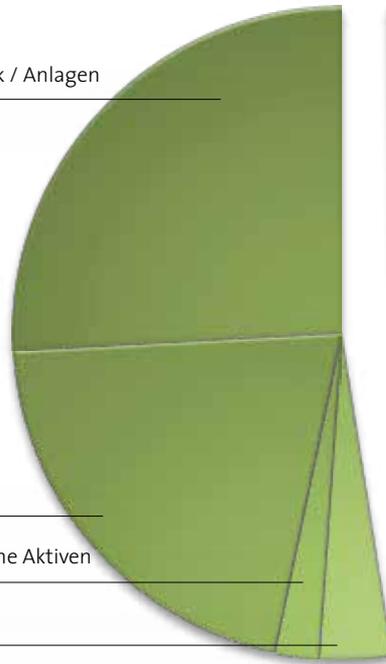
## Aktiven

513'091.89 Kasse / Bank / Anlagen

413'888.55 Debitoren

42'975.74 Transitorische Aktiven

70'306.90 Mobilien

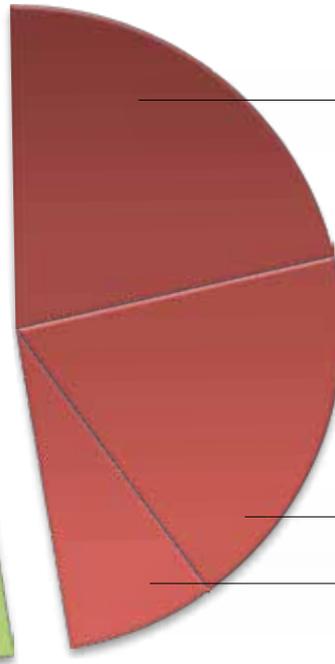


## Passiven

Anfangskapital 428'976.41

Fonds Sporthilfe 367'825.46  
(inkl. Transitorische  
Passiven)

Kreditoren 145'521.56



## Kapital-Nachweis

Anfangskapital (1. Januar)	428'976.41
Reingewinn	97'939.65
Schlusskapital (31. Dezember)	526'916.06

Durch gute wirtschaftliche Erträge des IOC hat die Organisation beschlossen, für das Jahr 2012 Sonderbeiträge weltweit an alle Nationalen Olympischen Komitees auszuschiütten. Für den LOSV waren dies USD 100'000.00. Diese Sonderbeiträge begründen im Wesentlichen den ausserordentlichen Gewinn der Jahresrechnung.

Weniger Aufwand beim Fahrzeug-Leasing (7 von 11 Fahrzeugen wurden im Jahre 2012 von der AMAG gesponsert) hat gegenüber dem vormals budgetierten Gesamt-Verlust von CHF 30'000.00 ebenfalls zum Gewinn beigetragen.

(Siehe auch «Erfolgsrechnung» auf der nächsten Seite)

# Erfolgsrechnung: Administration · Breitensport · Dienste

## Ertrag

Landesbeitrag		850'000.00
IOC:		850'000.00
Administration		27'502.20
IOC:		30'000.00
EOC:		50'000.00
Aktivitäten		67'050.42
IOC:		24'000.00
Sponsoring		17'970.60
IOC:		0.00
Sonderbeitrag		90'485.50
SOA:		4'000.00
Vermarktungsrechte		4'603.75
		10'000.00
Sponsoren		4'375.15
		1'000.00
Bankzinsen		1'190.32
		13'000.00
Fahrzeug-Vermietung		12'191.25
		0.00
Diverse		2'169.00
		30'000.00
Fonds Sporthilfe		0.00

## Aufwand

Personal / Sekretariat		609'000.00
		627'672.25
Maschinen / Apparate		16'000.00
		21'476.80
Allgem. Betriebskosten		62'000.00
		72'329.19
Veranstaltungen		87'000.00
		77'271.92
PR		25'000.00
		19'063.53
Kommunikation		50'000.00
		40'604.35
Ausbildung		32'000.00
		22'484.45
Breitensport		26'000.00
		25'025.35
Auszeichnungen		20'000.00
		26'350.50
Fahrzeug-Leasing		55'000.00
		24'647.40
LOSV-Förderkader		30'000.00
		22'672.80

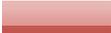
## Gewinn / Verlust

Ertrag		1'077'538.19
Aufwand		-979'598.54
Reingewinn		97'939.65



<b>Ertrag</b>		
Land:		135'000.00
Beschickungen		92'533.80
EOC:		40'000.00
Beschickungen		38'546.41
Land:		80'000.00
Vorbereitungsprojekte		107'231.75
Land:		140'000.00
Verbandsprojekte GSSE		98'730.25
IOC:		0.00
Beiträge Athleten		19'662.21
Land:		70'000.00
Medical-Team		60'114.50
Land:		50'000.00
Dopingkontrollen		47'412.00
<b>Aufwand</b>		
Beschickungen		175'000.00
		131'080.21
Vorbereitungsprojekte		130'000.00
		149'712.00
Verbandsprojekte GSSE		90'000.00
		56'250.00
Beiträge Athleten		19'662.21
Medical-Team		70'000.00
		60'114.50
Dopingkontrollen		50'000.00
		47'412.00
<b>Gewinn / Verlust</b>		
Ertrag		464'230.92
Aufwand		-464'230.92
Gewinn / Verlust		0.00

### Legende

Budget 2012    
 Rechnung 2012

Alle Beträge in CHF



KPMG (Liechtenstein) AG  
Landstrasse 99  
LI-9494 Schaan

Postfach 342  
LI-9494 Schaan

Telefon +423 237 70 40  
Telefax +423 237 70 50  
Internet: www.kpmg.li  
ÖRA Nr. FL-0001.51B.458-1

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des

## Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes (LOSV), Schaan

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes (LOSV) für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes (LOSV) in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Lars Klossack  
Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

Denise Hämmerle  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin

Schaan, 9. April 2013

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



## Förderer



## Hauptsponsoren



## Partner



## Gönner







## Liechtensteinischer Olympischer Sportverband

Leo Kranz (Präsident)	Castellstrasse 30, 9485 Nendeln
Rubén Saiz (Vize-Präsident)	Im Duxer 21, 9494 Schaan
Peter Näff (Vertreter der Sportkommission)	Im Bretscha 28, 9494 Schaan
Isabel Fehr	Hinterwinkel 7, 7304 Maienfeld
Walter Frischknecht	Landstrasse 166, 9494 Schaan
Helmut Gopp	Im Letten 355, 9491 Ruggell
Marcel Heeb	Bodastrasse 1, 9497 Triesenberg
Alex Hermann (mit beratender Stimme)	Landstrasse 150, 9494 Schaan

---

## Sportkommission der Fürstlichen Regierung

Peter Näff (Präsident)	Im Bretscha 28, 9494 Schaan
Birgit Batliner-Heeb (bis Mai 2012)	Fürstenfeld 6, 9493 Mauren
Biggi Beck-Blum	Sütigerwiesstrasse 22, 9497 Triesenberg
Urs Frommelt (bis Mai 2012)	Staudengasse 12, 9492 Eschen
Leo Kranz	Castellstrasse 30, 9485 Nendeln
Jürgen Kühnis (ab Mai 2012)	Meierhofstrasse 126g, 9495 Triesen
Zeno Marxer	Sebastianstrasse 29, 9485 Nendeln
Barbara Miller (ab Mai 2012)	Egertastrasse 14b, 9490 Vaduz
Rubén Saiz	Im Duxer 21, 9494 Schaan
Stefano Näscher (mit beratender Stimme)	Egerta 6, 9488 Schellenberg
Beat Wachter (mit beratender Stimme)	Gapont 2, 9495 Triesen

---

## Olympiaausschuss

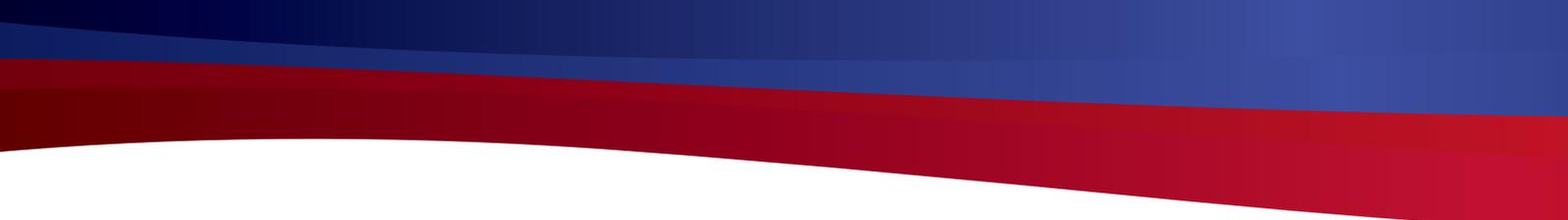
Peter Näff	Im Bretscha 28, 9494 Schaan
Robert Büchel-Thalmaier	Klenn 26, 9488 Schellenberg
Helmut Gopp	Im Letten 14, 9491 Ruggell
Alex Hermann	Landstrasse 150, 9494 Schaan
Guido Kölbener	Landstrasse 69, 9495 Triesen
Leo Kranz	Castellstrasse 30, 9485 Nendeln
Philippe Schürmann	Reberastrasse 23, 9494 Schaan

---

## Spitzensportausschuss

Peter Näff	Im Bretscha 28, 9494 Schaan
Daniel Hasler	Fallsbretscha 44, 9487 Gamprin
Julia Hassler	St.Georgstrasse 52, 9488 Schellenberg
Marcel Heeb	Bodastrasse 1, 9495 Triesenberg
Georges Lüchinger	Spiegelstrasse 471, 9491 Ruggell
Zeno Marxer	Sebastianstrasse 29, 9485 Nendeln
Stefano Näscher	Egerta 6, 9488 Schellenberg
René B. Ott	Mattlaweg 8, 9490 Vaduz

---



**LOSV**

**Liechtensteinischer Olympischer Sportverband**

Sekretariat: Im Rietacker 4, Postfach 427, FL-9494  
Schaan

Telefon +423 / 232 37 57, Fax +423 / 233 16 73

E-mail: sekretariat@losv.li

Internet: <http://www.losv.li>